

Obstbaumschnitt für Anfänger – Kurse für Dorfgemeinschaften

Wer im Herbst kräftig Obst ernten möchte, muss im Winter zur Schere greifen und die Obstbäume richtig beschneiden. Auch aus Sicht des Naturschutzes ist so ein Schnitt wichtig: So wird der Baum lange gesund und stabil gehalten.

Junge Bäume können durch einen fachgerechten Schnitt ein stabiles Gerüst aufbauen, so dass sie die schweren Früchte auch tragen können. Das verhindert Bruch. Nach der Pflanzung sollten junge Bäume jährlich geschnitten werden. Mit System geht das fix und lohnt sich sehr. Alte Bäume bekommen durch den Schnitt größere und schöner ausgereifte Früchte und können deutlich älter werden als in ungepflegtem Zustand.

Bewährt hat sich der Oeschbergschnitt, der auch die Arbeitswirtschaft im Blick hat.

Die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz im Kreis Soest e.V. (ABU) bietet für Dorfgemeinschaften in Zusammenarbeit mit der Diplom Agrar-Ingenieurin und langjährigen Beraterin im Ökolandbau Frau Ute Buschhaus aus Soest einen Kurs zum Erlernen des Obstbaumschnittes an. Termine sind von November bis März möglich.

Der Ablauf ist folgendermaßen: An einem Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr beschäftigen wir uns mit der Theorie und Werkzeugpflege in Ihrem Dorfgemeinschaftshaus. An dem darauf folgenden Samstag von 11.00 bis 15.00 Uhr geht es raus zum praktischen Üben in zwei Teilnehmer-Gärten / Streuobstwiesen o. ä..

Die Kosten für den Kurs betragen 60 Euro pro Teilnehmer. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen.

Bei Interesse melden Sie sich direkt bei der Kursleiterin Ute Buschhaus per Telefon 02921-75851 oder per Mail: post@ute-buschhaus.de